

Familien übergeben, die nach Arbeitsaufnahme in die Verträge des Eigenheimbaus eintreten. Wir sind fest davon überzeugt, daß auf diesem Wege noch mehr junge Leute für die Entwicklung stabiler Arbeitskollektive in der Landwirtschaft interessiert werden.

Liebe Genossen! Es zeigt sich immer wieder, daß alle Ergebnisse eine hohe Kampfkraft der Grundorganisationen bedingen.

Die Bezirksleitung hat in den letzten Jahren konsequent an der Verbesserung des Niveaus der Parteiarbeit, der politisch-ideologischen Arbeit, der Erziehung und Bildung der Parteikader und klassenmäßigen Stärkung der Reihen der Partei gearbeitet. Das innerparteiliche Leben ist interessanter und wirkungsvoller geworden. Gute Erfahrungen haben wir mit der regelmäßigen Rechenschaftslegung der Parteileitungen vor den Mitgliederversammlungen und mit Parteaufträgen gemacht.

Die Bereitschaft und Fähigkeit der Genossen, Parteibeschlüsse zu verwirklichen, ist heute viel größer; Leistungen wurden vollbracht, die bisher als nicht erreichbar erschienen.

Ich möchte dem Parteitag versichern, daß wir unsere ganze Kraft einsetzen werden, eingedenk der Worte Lenins: Wir sind in der vorteilhaften Lage einer Partei, die ihren Weg genau kennt. Und diesen Weg werden wir sicheren Schrittes weitergehen. (Starker, anhaltender Beifall.)

Tagungsleiter Günter Mittag: Das Wort hat nun Genosse Professor Willi Sitte, Präsident des Verbandes Bildender Künstler der DDR.

Willi Sitte, *Präsident des Verbandes Bildender Künstler der DDR*: Liebe Genossinnen und Genossen! Werte Gäste! Ich muß ganz ehrlich gestehen, daß ich mich vor der Staffelei sicherer fühle. Wo ich aber besser bin, darüber müßt ihr am Ende entscheiden. (Heiterkeit.)

Der Rechenschaftsbericht des Zentralkomitees hat mich tief beeindruckt. Ich stimme voll den Darlegungen des Genossen Erich Honecker zu. Ich bin gewiß, daß ich dabei allen Künstlern und Kulturschaffenden unserer Republik aus dem Herzen spreche.

Im Rechenschaftsbericht und allen anderen Dokumenten, die dem IX. Parteitag vorliegen, wird die Perspektive der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und der Schaffung grundlegender Voraussetzungen für den allmählichen Übergang zum Kommunismus umfassend dargestellt. Daraus erwachsen auch uns Künstlern interessante und schöne Aufgaben.

Die Jahre zwischen dem VIII. und dem IX. Parteitag waren in der Ge-